



Unsere  
Kleine  
Zeitung



Evangelische Friedensgemeinde Kelsterbach -  
Reformierte Personalgemeinde  
mit parochialen Wurzeln  
*in Freundschaft verbunden mit der  
Doopsgezinde-Remonstrantse Gemeente Nijmegen*

**III 2022 (Mai/Juni)**



# Liebe Gemeinde,

in diesem Jahr feiert unsere Gemeinde ihr 50jähriges Bestehen. Das haben Sie sicherlich schon gehört – vielleicht haben Sie ja auch vor, an der einen oder anderen Jubiläumsveranstaltung teilzunehmen.

Zentral steht dabei natürlich unser Festgottesdienst an Pfingstsonntag – dem Tag, den man mit einigem Recht auch den „Geburtstag der Kirche“ nennen darf.

Denn an Pfingsten ist etwas geschehen, was bis heute nach wirkt: an Pfingsten wurde aus einem Haufen verängstigter Jüngerinnen und Jünger eine Gemeinschaft, die anfangs, die Menschen zum Glauben an Jesus Christus und seine Botschaft der bedingungslosen Liebe Gottes zu uns Menschen einzuladen.

Damit dies aber geschehen konnte, musste erst ein anderer Geist in die Jüngerinnen und Jünger fahren: ein Geist, der Mut machte. Ein Geist, der sie dazu brachte, Grenzen zu überwinden. Ein Geist, der sie befähigte, so über Jesus Christus zu reden, dass Menschen sich angesprochen fühlten. Ein Geist, der sie offen machte für die Vielfalt der Menschen – damals waren das Juden und Nichtjuden, Frauen und Männer, Sklaven und Freie.

Kurz: es musste erst der Heilige Geist kommen. Der Geist, der von Gott kommt, ja, in dem Gott ganz anwesend ist, sodass wir von Gott, dem Heiligen Geist sprechen können.

Weil Gott, der Heilige Geist, an Pfingsten auf die Jüngerinnen und Jünger kam und sie so begeisterte, dass sie nicht aufhören konnten, von Jesus Christus zu erzählen, deshalb sprechen wir davon, dass an diesem Tag der Geburtstag der Kirche war. Denn aus den vielen verschiedenen Menschen, denen der Glaube geschenkt wurde, erwachsen dann schnell Gemeinden.

Gemeinden wie unsere Friedensgemeinde: also ein Ort, an denen Menschen zusammenkommen, sich beheimaten können und immer wieder den Mut finden, Grenzen zu überwinden und aufeinander zuzugehen. Und vor allem eine Gemeinschaft, in der jede\*r willkommen ist – weil Christus selbst uns alle willkommen heißt!

Ein solcher Ort ist unsere Gemeinde seit 50 Jahren – das feiern wir und erbitten immer neu die Heilige Geistkraft für uns. Wir freuen uns, dass unser Kirchenpräsident mitbetet und bittet mit ihm „Komm, Heiliger Geist!“ Ein gesegnetes Pfingstfest wünsche ich Ihnen,



## Neues aus dem Kirchenvorstand

Vom 11. bis 13. März war der Kirchenvorstand auf seiner Klausurtagung – diesmal im Burgsitz des Himmelsfelsens in Spangenberg. Es war kein einfaches Wochenende, denn es ging um die Zukunft unserer Gemeinde. Und die sieht nicht gerade rosig aus.

Die Befürchtungen sind groß, dass wir unsere Identität als kleine reformierte „Personalgemeinde mit parochialen Wurzeln“ verlieren werden, wenn wir in einem großen Ganzen aufgehen.

Um dem auf die Spur zu kommen, was denn von unserer Identität unbedingt bewahrt werden sollte und wie das geschehen könne, haben sich alle Teilnehmenden auf das besonnen, was für sie Kirche ausmacht – sowohl persönlich als auch in Bezug auf den Auftrag von Kirche.

Das war ein guter Prozess – aber auch sehr anstrengend. Wir haben verschiedene Optionen besprochen, ohne letztlich das „Ei des Kolumbus“ zu finden. An einem Abend waren wir sehr deprimiert und fertig – und dann erlebten wir, dass wir plötzlich neue Kraft bekamen und eine unbändige Freude da war. Darüber sind wir Gott sehr dankbar. Wie auch immer es weitergehen wird: wir sind in Gottes Hand und vertrauen auf Gottes Leitung und Segen für das, was wir beginnen werden.

Darüber hinaus wurde im Karfreitagsgottesdienst Angie Runzheimer als weitere, berufene Kirchenvorsteherin eingeführt.

Herzlichen Glückwunsch und herzlich willkommen in unserem Gremium!  
J. Bundschuh, Vorsitzender

---

Herausgeberin: Evangelische Friedensgemeinde Kelsterbach

Verantwortlich: Joachim Bundschuh, Pfarrer, Telefon 06107/9810046

Pfarramt: Saalburgstraße 30, Gemeindebüro: Brandenburger Weg 7,

Vera Hechler, dienstags, mittwochs und donnerstags: 9 bis 13.00 Uhr

Tel.: 06107/ 4183, Fax: 06107/ 986751

Email: [friedensgemeinde.kelsterbach@ekhn.de](mailto:friedensgemeinde.kelsterbach@ekhn.de)

Homepage: [www.friedensgemeinde-kelsterbach.online](http://www.friedensgemeinde-kelsterbach.online)

Bankverbindung: IBAN:DE 02 5085 2553 0016 0568 22

Kindertagesstätte: Tel.: 06107/63133, Leitung: Stephanie Opel



Hallöchen, hier meldet sich wieder euer Muckel.

Ich bin wieder da, um euch von unserer Kita zu erzählen. Jetzt hab ich doch gedacht dass die Kranken bald wieder gesund sind, aber was soll ich euch sagen - kaum sind die Erzieher wieder gesund, dann sind die Kinder krank und umgekehrt. Ständig „Gruppen zu“ und „Gruppen auf“. Ich bin schon ganz durcheinander, weiß gar nicht mehr wo mir der Kopf steht.

Ich möchte nicht in der Haut von Maddy und Stephi stecken.

Jeden Tag neue Infos an die Eltern und dann noch neue Richtlinien. Hoffentlich wird es bald besser!

Seit Ostern, dürfen die Eltern wieder ihre Kinder in der Kita abholen, das wird eine Erleichterung für alle werden. Mir gefällt das auch besonders gut, denn ich kann schnell mal durch die offene Tür huschen, denn keiner sieht mich, sonst sind ja immer die Erzieher da und entdecken mich.

Ich wollte euch davon erzählen, wie es vor Ostern hier so war.

Auf dem Gemeindehof stand das Kreuz und ich war ganz gespannt was da hinkommt sollte. An den Fenstern sah ich auch überall Kreuze.

Dann kam der Ostergottesdienst. Was heißt hier Gottesdienst? Das waren drei Gottesdienste: einen für die Krippe und zwei für die Kitagruppen. Bei der Krippe hatte der Pfarrer auch Nepomuk dabei, der alle möglichen Fragen gestellt hat. Aber das war gut – da habe sogar ich verstanden, dass sie dem Jesus übel mitgespielt haben! Aber dann – und das war überall gleich – haben wir gefeiert, dass Jesus auferstanden ist von den Toten! „Jesus lebt, ich freue mich!“ haben wir gesungen – und das ist ja auch richtig toll, dass Jesus wieder lebt und immer für uns da ist – sogar für mich kleinen Muckelgeist!

Ich habe auch noch erfahren, dass der Konzeptionstag für alle wieder richtig schön war. „Endlich!“, sagten alle.

Ich lege mich jetzt mal auf die Lauer um zu sehen was noch alles passiert und ich was ich sonst noch entdecken kann.

Dann mal eine tolle Osterzeit (die geht nämlich bis Pfingsten!)

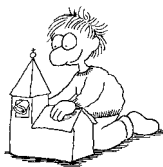
Euer Muckel



## Krabbelgottesdienste

So langsam läuft er wieder richtig gut an, unser Krabbelgottesdienst! Nachdem wir uns im April mit den letzten Stationen im Leben Jesu beschäftigt haben, geht es im Gottesdienst am **06.05.** um Ostern – denn schließlich ist Jesus nicht im Tod geblieben, sondern auferstanden! Dem wollen wir an diesem Tag um **16.30 Uhr** nachspüren!

Im Juni feiern wir dann einen gemeinsamen Krabbel- und Kindergottesdienst an Pfingstsonntag (**05.06.**): wir beginnen um **10.30 Uhr** mit den Erwachsenen zusammen und gehen dann in unseren eigenen Krabbel- und Kindergottesdienst, um den Geburtstag der Kirche zu feiern.



## Kindergottesdienste

Nachdem wir an Palmsonntag die Palmen geschwungen und Jesus in Jerusalem willkommen geheißen haben, werden wir am **08.05.** wiederum gemeinsam jubeln – denn es ist der Sonntag „Jubilate“!

Im Juni dann feiern wir gemeinsam mit den Kindern aus dem Krabbelgottesdienst einen festlichen Pfingstgottesdienst an Pfingstsonntag (**05.06.**), an dem wir den Geburtstag der Kirche ausgiebig feiern werden! Die Gottesdienste beginnen jeweils um 10.30 Uhr – gemeinsam mit dem Gottesdienst für die Erwachsenen.

## Konfirmation 2022

Nach einer sicherlich aufregenden Konfirfahrt im Mai und einem sicherlich auch schönen Vorstellungsgottesdienst am 12. Juni werden im Festgottesdienst am 19. Juni folgende junge Menschen konfirmiert werden:

Emma Riedel (Friedensgemeinde), Stella Voigt, Etienne Schorr, Manuel Rejzek (Christuskirchengemeinde) Greta Wiegand, Niklas Hardt, Rebecca Ullrich, Hannah Geißendörfer (St. Martinsgemeinde)
--

Wir gratulieren ihnen ganz herzlich und wünschen ihnen Gottes Segen und Begleitung auf ihren Lebenswegen.



## Konfi-und Taufprojekt startet

Direkt nach den Sommerferien wird es los gehen, das neue gemeinsame Konfi- und Taufprojekt der evangelischen Gemeinden Kelsterbachs. Ein Jahr lang werden wir uns im Konfi- und Taufunterricht mit dem christlichen Glauben auseinander setzen, um dem auf die Spur zu kommen, was es heute für Jugendliche bedeuten kann, als evangelische Christin bzw. evangelischer Christ zu leben. Dazu werden wir Konfifahrten unternehmen, Praktika machen und nicht zuletzt viel gemeinsame Zeit verbringen.

**Anmelden zum Konfi-und Taufprojekt kann man sich unter [friedensgemeinde.kelsterbach@ekhn.de](mailto:friedensgemeinde.kelsterbach@ekhn.de) oder unter 06107/9810046.**

## Familienfreizeit 3.0

Im vergangenen Jahr war sie wieder ein voller Erfolg: Die Familienfreizeit unserer Gemeinde auf der Ronneburg. Deshalb wollen wir auch dieses Jahr wieder ein gemeinsames Wochenende anbieten: Es soll vom **14.-16.10.** wieder auf der **Ronneburg** stattfinden.

Wer gerne mitmöchte, melde sich möglichst bald im Gemeindebüro (06107/4183) oder bei Pfarrer Bundschuh (06107/9810046) an.



## Pilgern 2022

Wie schon die vergangenen Jahre wollen wir auch dieses Jahr wieder ein Stück auf dem Hugenotten- und Waldenserpfad pilgern. Diesmal wird es ein Stück durch Baden gehen, von Neckarsteinach nach Oberderdingen.

Gerahmt von Tageszeitengebeten und einer abendlichen Abendmahlsfeier werden wir täglich zwischen 20 und 25 km laufen. Das große Gepäck wird von einem Begleitfahrzeug transportiert.

Dieses Jahr wollen wir vom **04.09. bis 08.09.** unterwegs sein. Wir freuen uns über Ihre Anmeldung!

**Anmeldung (bis 30.06.) und Auskünfte bei J. Bundschuh (9810046).**

# **50 Jahre Friedensgemeinde Herzliche Einladung**

**„Was Sie schon immer wissen wollten, sich  
aber nie zu fragen getraut haben“ –  
das ultimative Quiz zu 50 Jahre  
Friedensgemeinde**

am Samstag, den **07. Mai** laden wir alle, die gerne rätseln und wissbegierig sind ein, um **19 Uhr** in die Friedensgemeinde zu kommen. Dort können Sie sich einem Team anschließen und gemeinsam um den Sieg kämpfen!

Eines ist gewiss: egal ob Sie nun im Gewinnerteam sind oder nicht – sie werden viel gelernt haben. Dinge, die man wissen will, und solche, die man vielleicht besser gleich wieder vergessen sollte ...

Es wird auf alle Fälle ein kurzweiliger Abend werden! Für Getränke und Knabbereien ist wie immer gesorgt!

## **Jubiläumsgottesdienst an Pfingsten**

einem festlichen Gottesdienst, in dem der Gründung der Gemeinde vor 50 Jahren gedacht wird, in dem gefeiert wird, dass Gott unsere Gemeinde bis heute begleitet hat und in dem wir darum beten, dass Gott uns auch in die Zukunft begleiten wird.

**Als Prediger konnten wir unseren Kirchenpräsidenten, Pfarrer Dr. Dr. Jung gewinnen.**

Im Anschluss an den Gottesdienst ist die Gelegenheit, Grußworte zu sprechen.

**Wann: Pfingstsonntag, den 05. Juni 2022 um 10.30 Uhr**

**Wo: im Gemeindezentrum, Brandenburger Weg 7**

## Gebetswoche für die Einheit der Christen

Endlich wollen wir wieder gemeinsam mit unseren christlichen Geschwistern aus den anderen Gemeinden Kelsterbachs für die Einheit der Christen beten – diesmal im Sommer!

Dazu laden wir Sie herzlich ein!

An folgenden Orten und Tagen werden wir uns diesmal treffen:

Montag, 27.06. 19 Uhr Christuskirche, Albert-Schweitzer-Straße  
Dienstag, 28.06. 19 Uhr Herz-Jesu-Kirche, Bergstraße  
Mittwoch, 29.06. 19 Uhr St. Martinskirche, Marktplatz  
Donnerstag, 30.06. 19 Uhr Friedensgemeinde, Brandenburger Weg  
Freitag, 01.07. 19 Uhr St. Markuskirche, Gerauer Straße  
Samstag, 02.07. 19 Uhr Petrusgemeinde, Langer Kornweg  
Sonntag, 03.07. **18 Uhr** Christuskirche, Albert-Schweitzer-Straße  
mit abschließendem grillen

## Unsere Osterkerze 2022

Auch in diesem Jahr haben wir wieder eine neue Osterkerze – die uns Christel Piontek gestaltet hat. Sie schreibt:

Folgende Symbole sind auf der Kerze zu finden:

### **Taube**

Die weiße Taube ist ein Zeichen für Hoffnung, Glauben und Frieden. In der Kirche wird sie hauptsächlich als Symbol für den Heiligen Geist benutzt.

### **Kreuz**

Das lateinische Kreuz oder Passionskreuz ist das wichtigste Symbol des Christentums. Es bedeutet den Opfertod Jesu Christi und die Verbundenheit mit der Erde (waagerechte Achse) und mit dem Göttlichen (senkrechte Achse).

### **Alpha und Omega**

Alpha und Omega sind der erste und letzte Buchstabe des griechischen Alphabetes. Sie stehen für die Worte von Jesu: „Ich bin das A und das O, der Erste und der Letzte, der Anfang und das Ende.“

### **Fisch**

Der Fisch war das Geheim- und Erkennungszeichen der ersten Christen. Das griechische Wort für Fisch heißt Ichthys. Schreibt man die griechischen Buchstaben untereinander, kann man mit den Buchstaben neue Worte bilden: Jesus Christus, Sohn Gottes, Retter.



# **Aktuelles Thema**

## **„Schwerter zu Pflugscharen“**

Durch den Krieg Russlands gegen die Ukraine scheint dieses biblische Motto endgültig zur Seite gelegt worden zu sein.

Heute ist das Motto doch eher „Frieden schaffen mit noch mehr Waffen!“

Ist das wirklich richtig? Ich habe da so meine Zweifel. Nicht nur, weil ich überzeugter Kriegsdienstverweigerer bin, sondern auch deshalb, weil die Geschichte zeigt, dass Gewalt – in welcher Form auch immer – Gegengewalt erzeugt und nicht dem Frieden dient.

Die Aggression Putins gegen die Ukraine hat Europa zurückgeworfen: plötzlich ist Geld für Waffen da (100 Milliarden – man stelle sich das einmal für die Bekämpfung des Klimawandels oder gar des Hungers auf der Welt vor. Das wäre himmlisch!) und plötzlich greifen scheinbar unhinterfragt die alten Rollenbilder wieder: Frauen und Kinder dürfen raus aus der Ukraine, Männer müssen an die Waffen! Waren wir da nicht schon weiter?

Mich macht dieser Krieg ratlos. Ich verstehe, dass die Ukraine sich verteidigt und bewundere den Mut des „David“ gegen den „Goliath“. Aber welchen hohen Preis zahlen die Menschen dafür? Wie viele Tote muss es noch geben, bevor dieser Krieg zu Ende geht? Was wird von der Ukraine bleiben? Wie vielen traumatisierten Menschen wird geholfen werden müssen?

Müssen wir da nicht in erster Linie Wege suchen und alle irgend möglichen Wege gehen, um mit Hilfe der Diplomatie und dem zivilen Widerstand Putin und seine Regierung zu bekämpfen?

Ich gebe zu, ich stelle mehr Fragen als ich Antworten habe. Ich weiß nur eins: Gott will keinen Krieg. Nicht den in der Ukraine, nicht den im Jemen, in Syrien oder wie sonst die Kriegsschauplätze heißen.

Und als Christ muss ich alles mir mögliche versuchen, um dem Frieden aufzuhelfen. Und dabei auch die jetzt scheinbar so logische Aufrüstung hinterfragen. Ohne ein Patentrezept in der Tasche zu haben. Denn das gibt es nicht.

Und ich will nicht aufhören Gott in den Ohren zu liegen, uns zu helfen, diesen furchtbaren Krieg zu beenden.

# Erster Pfarrer der Friedensgemeinde verstorben

Am 15. März 2022 verstarb im Alter von 75 Jahren Dieter Johannsen, der erste „eigene“ Pfarrer unserer Gemeinde. Am 13.04. wurde er auf dem Waldfriedhof in Frankfurt-Oberrad beigesetzt.

Dieter Johannsen war der Pfarrer, unter dem in der Friedensgemeinde erste eigenständige Schritte unternommen wurden: er feierte die ersten Gottesdienste in der Gymnastikhalle der damaligen Rudolf-Stein-Schule (heute Karl-Krolopper-Schule), begann den ersten eigenen Konfirmationsunterricht, und während seiner Zeit wurde sowohl das Gemeindebüro mit Uschi Stöber besetzt als auch die Frauenhilfe (heute Evangelische Frauen) gegründet. Auch bei der Grundsteinlegung des Gemeindezentrums war er dabei.

Obwohl er nur ein Jahr in der Gemeinde wirkte, hat er deutliche Spuren hinterlassen. Er blieb unserer Gemeinde immer sehr verbunden, kam gerne zu den Jubiläen und Festen und feierte – bis er dies krankheitsbedingt nicht mehr konnte - häufig Gottesdienste bei uns.

Wir danken Gott für Dieter Johannsen und denken voller Dankbarkeit an ihn und sein segensreiches Wirken in unserer Gemeinde.

Der Kirchenvorstand



## Remonstranten – wer oder was ist denn das?

Um es kurz zu machen: Die Bruderschaft der Remonstranten ist eine protestantische Kirche, die ihren Ursprung in den Niederlanden hat, der aber auch eine Gemeinde in Deutschland angehört.

Ja, aber - wer sind sie denn, die Remonstranten? Was ist ihnen wichtig? Was unterscheidet sie von anderen christlichen Kirchen?

Und – warum beschäftigen wir uns eigentlich mit ihnen?

Nun, die letzte Frage ist schnell zu beantworten: ein Teil unserer in Freundschaft verbundenen Gemeinde in Nijmegen gehört zu den Remonstranten.

Alle anderen und noch viel mehr Fragen, die sich Ihnen vielleicht aufdrängen wollten wir bei unserem **Strandbarabend am Freitag, den 10. Juni um 19 Uhr** beantworten. Herzliche Einladung dazu!

## Fortsetzung von Umseite

19.06. **10.00** Gottesdienst mit Abendmahl und Konfirmation in der St. Martinskirche, Marktplatz (Pfr.Bundschuh)

26.06. <b>18.00</b> Gottesdienst mit Abendmahl im Stil der Thomasmesse (Pfr. Bundschuh und Team)
--



Edith Stöber, geborene Möser

98 Jahre

Am Staudenwald 9

Horst Eberling

87 Jahre

Saalburgstraße 26

## Regelmäßige Veranstaltungen (teilweise online – bitte Aushänge beachten!)

**Krabbelgottesdienstvorbereitung:** 09.05. und 20.06., 18.00 Uhr

**Kindergottesdienstvorbereitung:** 20.05. und 17.06., 18.00 Uhr

**Konfirmationsunterricht:** donnerstags, 17.00 Uhr

**Nachkonfigruppe** (14-20 Jahre) 1. Dienstag im Monat, 18.00 Uhr

**Chor an der Friedensgemeinde** donnerstags, 19.30 Uhr

**Theatergruppe** montags, 19.30 Uhr

**Strandbar:** Samstag, 07.05. und Freitag, 10.06.  
jeweils 19.00 Uhr

**Evangelische Frauen:** 1. und 3. Mittwoch im Monat,  
15.00 Uhr

**Eine-Welt-Laden:** Erster und letzter Sonntag im  
Monat nach dem Gottesdienst

# Gottesdienste

Die Präsenzgottesdienste finden im Gemeindezentrum unter der Beachtung der 3-G-Regeln statt. Bitte beachten Sie die entsprechenden Aushänge und Veröffentlichungen in der Presse und auf unserer Homepage. Bei allen Präsenzgottesdiensten können Sie auch per Zoom dabei sein. Den entsprechenden Link finden Sie auf der Homepage [www.friedensgemeinde-kelsterbach.online](http://www.friedensgemeinde-kelsterbach.online)

01.05. 10.30 Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Bundschuh)

08.05. 10.30 Gottesdienst (Pfr. Bundschuh)

15.05. 10.30 gemeinsamer Gottesdienst der ev. Gemeinden zu  
Kantate in der St. Martinskirche (Pfrin. Lee)

22.05. 10.30 Gottesdienst (Pfr.i.R. Reike)

## Christi Himmelfahrt

26.05. **10.00** gemeinsamer Gottesdienst der ev. Gemeinden  
Kelsterbachs in der Christuskirche (Pfr. Kopf)

29.05. **17.00** Jugendgottesdienst der ev. Gemeinden Kelsterbachs  
(Konfirmand\*innen)

## Pfingstsonntag

### Weihnachten, Hochfest der Geburt Christi

05.06. 10.30 Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst  
(Kirchenpräsident Dr. Dr. V. Jung, Pfr. Bundschuh)

### **Pfingstmontag**

06.06. **9.45** Treffen am Gemeindezentrum zur Pilgerwanderung zur  
Mönchhofkapelle (dort um **11.00** Uhr gemeinsamer  
Gottesdienst der Ev. Gemeinden Kelsterbachs)

12.06. **10.00** Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmand\*innen in  
der Christuskirche, Albert-Schweitzer-Straße  
**weitere Gottesdienste siehe Umseite**